

## Wahlpflichtfächer

	Technik	Wirtschaft	Int. Wirtschaft	Sozialwesen	Gestaltung
nc-fähig					
Aspekte der Biologie	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13		12 oder 13
Aspekte der Chemie		12 und/oder 13	12 und/oder 13	BOS 12 oder 13	12 und/oder 13
Aspekte der Physik		12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13
Aspekte der Psychologie	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13		12 oder 13
Englisch Book Club	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13
Experimentelles Gestalten					12 und/oder 13
Französisch	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13
Französisch (fortgeführt)	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13
Informatik	12 und/oder 13	nur 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13
International Business Studies	12 oder 13	12 oder 13		12 oder 13	12 oder 13
Internationale Politik (bilingual)	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13
Italienisch	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13
Mathematik-Additum	nur 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13
Sozialpsychologie				12 oder 13	
Soziologie	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13		12 oder 13
Spanisch	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13	12 und/oder 13
Wirtschaft aktuell		12 und/oder 13	12 und/oder 13		
Wirtschaft und Recht	12 oder 13				12 oder 13
nicht nc-fähig					
Kunst	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	
Musik	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13
Studier- und Arbeitstechniken	nur 12	nur 12	nur 12	nur 12	nur 12
Szenisches Gestalten	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13	12 oder 13

Bezeichnung:	<b>Informatik profilvertiefend</b>
Ausbildungsr.:	T, IW
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Informations- und Kommunikationstechnologien sind heutzutage sowohl im Berufsleben als auch im Alltag nicht mehr wegzudenken. Die weltweite Vernetzung ermöglicht jedem den Zugriff auf eine unüberschaubare Menge von Daten. Dadurch eröffnen sich dem Einzelnen zwar große Chancen, es ergeben sich gleichzeitig aber auch Risiken.</p> <p>Das Fach Informatik zeigt Wege, diese täglichen Herausforderungen in unserer global vernetzten Kommunikations- und Informationsgesellschaft angemessen und kompetent zu bewältigen.</p> <p>Ein kompetenter Umgang mit Informationen erfordert eine stimmige Strukturierung dieser Informationen. Dazu wenden die Schülerinnen und Schüler verschiedene Ordnungsprinzipien und Modellierungstechniken an.</p> <p>Da in Wissenschaft und Wirtschaft umfangreiche Aufgabenstellungen in Form von Projekten organisiert werden und dies in der Informatik insbesondere für den zentralen Bereich der Softwareentwicklung gilt, kann die Projektarbeit im Informatikunterricht einen breiten Raum einnehmen. Damit erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die sie auf die Anforderungen von Studium und Berufswelt vorbereiten.</p>

Bezeichnung:	<b>Informatik profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, S, W13
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Informations- und Kommunikationstechnologien sind heutzutage sowohl im Berufsleben als auch im Alltag nicht mehr wegzudenken. Die weltweite Vernetzung ermöglicht jedem den Zugriff auf eine unüberschaubare Menge von Daten. Dadurch eröffnen sich dem Einzelnen zwar große Chancen, es ergeben sich gleichzeitig aber auch Risiken.</p> <p>Das Fach Informatik zeigt Wege, diese täglichen Herausforderungen in unserer global vernetzten Kommunikations- und Informationsgesellschaft angemessen und kompetent zu bewältigen.</p> <p>Aufbauend auf dem Wissen über die Funktionsweise informationstechnischer Systeme lernen die Schülerinnen und Schüler Informationstechnologien sachgerecht und verantwortungsvoll zu nutzen und Lösungen für informatische Problemstellungen selbständig und im Team zu entwickeln.</p> <p>Hierbei wird der Schwerpunkt auf den Einsatz von Datenbanksystemen gelegt.</p>

Bezeichnung:	<b>Wirtschaft Aktuell profilvertiefend</b>
Ausbildungsr.:	W, IW
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>In dem Wahlpflichtfach Wirtschaft Aktuell sind in der Jahrgangsstufe 12 <u>voraussichtlich</u> folgende Schwerpunkte vertreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Betriebswirtschaftlich Planen, Entscheiden und Kontrollieren</b> (Projektmanagement)</li> <li>• <b>Innovation und Existenzgründung</b> (Businessplan)</li> <li>• <b>Stakeholder-Konzept</b> (interne/externe Anspruchsgruppen, Lebenszykluskonzept, Scoring-Modelle, Lobbying, Verhaltenskodex etc.)</li> <li>• <b>Finanzmanagement</b> (Anlageentscheidungen treffen, Finanzierungsmöglichkeiten, Sicherungsinstrumente wie Futures bzw. Optionen, Personenversicherungen etc.)</li> </ul> <p>Der Fokus liegt auf betriebswirtschaftlichen Aspekten (z.B. Projektmanagement, Businessplan) sowie der Betrachtung von Anlage- bzw. Finanzierungsmöglichkeiten von <u>Privatpersonen</u>.</p> <p>In der Jahrgangsstufe 13 <u>voraussichtlich</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausgewählte Aspekte der Internationalisierung</b> nur <b>WIRTSCHAFT und VERWALTUNG</b></li> <li>• <b>Angewandte Entwicklungspolitik</b> nur <b>INTERNATIONALE WIRTSCHAFT</b></li> <li>• <b>Wirtschaft im Wandel</b></li> <li>• <b>Märkte im Wandel</b></li> <li>• <b>Zukunftsorientiertes Personalmanagement</b></li> </ul> <p>Weitere mögliche Themengebiete, <u>abhängig von der unterrichtenden Lehrkraft</u> sind: <b>Gesellschaft im Wandel, Standortentscheidungen treffen, Qualitätsmanagement im Betrieb</b>. Es bleibt aber pro Jahrgangsstufe bei vier Themenschwerpunkten!</p>

Bezeichnung:	<b>Sozialpsychologie profilvertiefend</b>
Ausbildungsr.:	S
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Mit folgenden Themen befassen wir uns im WPF SozPsy:</p> <p>Erleben und Verhalten in zwischenmenschlichen Zusammenhängen   Reflexion des individuellen bzw. des eigenen Verhaltens in sozialen Zusammenhängen   Konformität und Gruppendruck   Reflektieren von Verhaltensweisen von Menschen aufgrund von Autoritätshörigkeit   Einflüsse auf die soziale Wahrnehmung - Wahrnehmungsfehler   Merkmale und Funktionen sozialer Einstellungen   Bewusstwerden von eigenen Einstellungen   Entstehen von Vorurteilen   Möglichkeiten der Einstellungsänderung   zwischenmenschliche Anziehung reflektieren   Merkmale enger Beziehungen   Bindungsstile und deren Veränderbarkeit.</p>

Bezeichnung:	<b>Experimentelles Gestalten profilvertiefend</b>
Ausbildungsr.:	G
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Sie wollen sich auf die Hochschule (FH), Akademie der bildenden Künste oder eine andere Kunstschule gezielt vorbereiten. Sie wollen in Bildern ihre Sicht auf die Wirklichkeit ausdrücken.</p> <p>Sie wollen ihr gestalterisches Anliegen formulieren und ihre persönliche Haltung verdeutlichen. Sie wollen ihren Gestaltungsprozess strukturieren und in einer <b>Bewerbungsmappe</b> visualisieren.</p> <p>Sie sind an moderner Kunst und an aktuellen Ausstellungen interessiert, um einen gesellschaftlichen und soziokulturelle Kontext für ihr künstlerisches Handeln zu bilden. Die Auseinandersetzung mit den handwerklichen und künstlerischen Aspekten verschiedener Werktechniken und Medien ist Schwerpunkt dieses Wahlfaches. Der spielerische Zugang soll Ihr kreatives Vorstellungsvermögen erweitern und neue Gebiete für Ihr bildnerisches Spektrum erschließen. Der erweiterte Kunstbegriff und die damit verbundenen unterschiedlichen künstlerischen Positionen werden diskutiert und dabei auch gängige ästhetische Vorstellungen hinterfragen.</p>

Bezeichnung:	<b>Aspekte der Psychologie profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, T, W, IW
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Mit folgenden Themen befassen wir uns im WPF ‚Aspekte der Psychologie‘:</p> <p>Selbstmanagementstrategien (Lernstrategien, Zeitpläne, Lernumfeld, ...)   Emotionen und ihre Auswirkungen auf Körper, Erleben und Verhalten   Möglichkeiten der Bewältigung emotional belastende Situationen (z.B. von Stress und Prüfungsangst)   Kommunikation (wertschätzend und konfliktlösend Kommunizieren, fachliche Grundlagen und konkrete Methoden)   Personenwahrnehmung und Wahrnehmungsfehler   Merkmale und Funktionen sozialer Einstellungen   Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen.</p>

Bezeichnung:	<b>Mathematik Additum 12</b>
Ausbildungsr.:	G, S, W, IW
Jahrgangsstufe:	12
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Im verpflichtenden Lernbereich Trigonometrie und trigonometrische Funktionen werden u. a. der Sinus, Kosinus und Tangens eines Winkels im Einheitskreis veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler führen mit Hilfe der Winkelfunktionen Berechnungen im rechtwinkligen Dreieck durch und begründen elementare Zusammenhänge zwischen Sinus, Kosinus und Tangens. Weiterhin werden goniometrische Gleichungen mit nur einer Winkelfunktion gelöst und der Einfluss verschiedener Parameter auf die Graphen der allgemeinen Sinusfunktion beschrieben.</p> <p>Darüber hinaus wählt die unterrichtende Lehrkraft drei weitere Lernbereiche aus den folgenden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare Gleichungssysteme</li> <li>• Vektorrechnung</li> <li>• Folgen und Reihen</li> <li>• Gebrochen-rationale Funktionen</li> <li>• Statistik</li> <li>• Näherungsverfahren</li> <li>• Freies Projekt.</li> </ul> <p>Die Lernbereiche Vektorrechnung und gebrochen-rationale Funktionen sind verpflichtende Bestandteile des Mathematikunterrichts (G, S, W, IW) in der 13. Jahrgangsstufe, so dass diese ggfs. für die Schülerinnen und Schüler des Mathematik-Additums eine Wiederholung darstellen.</p>

Bezeichnung:	<b>Mathematik Additum 13</b>
Ausbildungsr.:	G, S, W, IW, T
Jahrgangsstufe:	13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Im Mathematik Additum für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 13 werden von der unterrichtenden Lehrkraft vier Lernbereiche aus den folgenden ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe Zahlen</li> <li>• Beweisverfahren</li> <li>• Beurteilende Statistik</li> <li>• Matrizen und Determinanten</li> <li>• Sphärische Geometrie</li> <li>• Taylorpolynome</li> <li>• Boole'sche Algebra</li> <li>• Kurvenparameterisierung</li> <li>• Freies Projekt.</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler halten Einblicke in verschiedene Bereiche der Mathematik, die ihnen ggfs. in einem naturwissenschaftlichem Studium begegnen.</p>

Bezeichnung:	<b>Aspekte der Chemie profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, W, IW, S13
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Der 1. Lernbereich (Wie Chemiker denken und arbeiten) ist begleitend zu allen anderen Lernbereichen und wird nicht eigenständig bearbeitet.</p> <p>Die Lernbereiche 2. bis 4. (Aufbau des Periodensystems, Salze und Ionenbindung und Molekulare Stoffe) schaffen die Grundlagen für das Verständnis von Stoffen, z.B. der Zusammenhang von Stickstoff, Salpetersäure und TNT. Alle Lernbereiche werden an Hand von effektvollen Demonstrations- oder selbstdurchgeführten Experimenten erarbeitet.</p> <p>Der Lernbereich 5 (Säure-Basen-Reaktionen) vereint Alltagschemie wie z.B. Schwarztee oder Rotkohl als Indikatoren mit Einblicken in die technische Chemie. Erfahrungen im Umgang mit sehr hohen und extrem tiefen Temperaturen, offenem Feuer und Gefahrstoffen komplettieren die Aspekte der Chemie.</p>

Bezeichnung:	<b>Aspekte der Biologie profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, W, IW, T
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Von 7 angebotenen Lernbereichen werden 4 bearbeitet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Biologie des Alltags: Neben der Bedeutung von Nutzpflanzen, wie Gewürzen, Heilpflanzen oder pharmazeutische Drogen werden Mikroorganismen besprochen, die für Gärungen, Konservierung, aber auch für das Verderben von Lebensmitteln verantwortlich sind.</li> <li>2. Bionik: Vom Klettverschluß über hydrodynamische Formen von Unterwasserfahrzeugen bis zu Raketen. Es werden Beispiele der modernen Technologie, die die lebende Natur als Vorbild haben, thematisiert.</li> </ol> <p>Weitere Lernbereiche sind: 3. Evolution, 4. Gentechnik, 5. Immunologie, 6. Informationsverarbeitung bei Lebewesen und 7. Ökologie.</p> <p>Alle Themenbereiche bieten vielfältige Möglichkeiten für selbst durchgeführte Experimente und geben einen in die Zukunft gerichteten Einblick in die Aspekte der Biologie.</p>

Bezeichnung:	<b>Soziologie profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, W, IW, T
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Das Fach Soziologie beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Strukturen, mit den Funktionen von Gesellschaft und mit Prozessen, die Gesellschaft verändern.</p> <p>Es geht darum, ein Bewusstsein für die eigene soziale Identität zu gewinnen, für die verschiedenen Interaktionsprozesse mit anderen Menschen und darum, die unterschiedlichen Rollen zu erkennen, die man in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft einnimmt.</p> <p>Das Fach Soziologie lehrt, Gruppenprozesse und Gruppenstrukturen zu erkennen und Beziehungen und Positionen in unterschiedlichen sozialen Gruppen zu reflektieren.</p> <p>Es werden dabei Kenntnisse zu gesellschaftlichen Sachverhalten, soziologische Begriffe und Denkweisen vermittelt. Darüber hinaus lernen sie sozialwissenschaftlichen Methoden der Datenerhebung kennen.</p>

Bezeichnung:	<b>Aspekte der Physik profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, S, W, IW
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p><b>Grundlagen der Elektrizitätslehre</b></p> <p>In diesem Lernbereich beschäftigen Sie sich mit elektrischen Stromkreisen und deren Bestandteilen.</p> <p>Anhand von Schaltplänen werden Sie Stromkreise aufbauen und selbstständig Strom- und Spannungsmessungen durchführen, wodurch Widerstände experimentell ermittelt werden.</p> <p>Die elektrischen Größen Strom, Spannung und Widerstand werden aber natürlich auch rechnerisch ermittelt.</p> <p>Sie sollen die grundsätzliche Struktur eines Haushaltsstromnetzes kennenlernen und seine Dimensionierung.</p> <p>Des Weiteren werden Sie den Wirkungsgrad von elektrischen Geräten besprechen und die damit verbundenen Energieumwandlungen. Dies ermöglicht Ihnen Wege zu einer nachhaltigen Energieversorgung zu diskutieren.</p> <p>Hier noch einige Stichworte, um sich weiter zu informieren: Modelle zur Beschreibung von elektrischen Stromkreisen, Schaltsymbole, Reihen- und Parallelschaltung, Batterie, Fozelle, Wärmewirkung, physiologische Wirkung des elektrischen Stroms</p> <p><b>Grundlagen der Optik</b></p> <p>Im Lernbereich Optik konstruieren Sie Strahlengänge um damit z.B. die Entstehung einer Sonnenfinsternis zu erklären.</p> <p>Sie führen Experimente zur Reflexion und Brechung durch und werten die Messergebnisse aus.</p> <p>Die Bildentstehung im Auge und Sehfehler werden besprochen.</p> <p>In Präsentationen werden verschiedene optische Geräte vorgestellt.</p> <p>Hier noch einige Stichworte, um sich weiter zu informieren: Strahlenmodell, Ausbreitung von Licht, Kern- und Halbschatten, Mondfinsternis, Mondphasen, Mikroskop, Lichtleiter, primäre und sekundäre Lichtquellen, Reflexion, Brechung, Streuung</p>

Bezeichnung:	<b>Aspekte der Physik profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, S, W, IW
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Zwei der drei folgenden Themen werden unterrichtet. Die Auswahl trifft die Lehrkraft.</p> <p><b>Grundlagen der Mechanik I</b></p> <p>In diesem Lernbereich bestimmen Sie experimentell die Dichte von Festkörpern und Flüssigkeiten, um Vorhersagen zu Schweben, Schwimmen, Absinken und Aufsteigen zu treffen.</p> <p>Sie ermitteln mithilfe von selbst geplanten Experimenten Geschwindigkeiten von Körpern indem Sie Messwerte aufnehmen und auswerten und stellen Überlegungen zu den auf den Körper wirkenden Kräften an.</p> <p>Die Wirkung von Reibungskräften untersuchen Sie anhand von Messungen und ermitteln die zugehörigen Reibungskoeffizienten. Der Zusammenhang mit Bremsvorgängen im Straßenverkehr wird diskutiert sowie der Einfluss von geneigten Fahrbahnen.</p> <p>Hier noch einige Stichworte, um sich weiter zu informieren: Archimedisches Prinzip, geradlinige Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit, Superpositionsprinzip, Beharrungsprinzip, Newton'sche Bewegungsgleichung</p> <p><b>Grundlagen der Mechanik II</b></p> <p>Im Lernbereich Mechanik II erstellen Sie Versuchsprotokolle u.a. zu Experimenten mit Hebeln und Flaschenzügen. Sie wenden das Hebelgesetz an und analysieren die Funktionsweise von Geräten mit dessen Hilfe.</p> <p>Bei Vorgängen in Alltag, Technik und Natur beschreiben Sie die Energieumwandlungen.</p> <p>Sie stellen Berechnungen an mithilfe des Begriffs der physikalischen Arbeit und der Energieerhaltung und unterscheiden zwischen den Größen Kraft, Energie, Arbeit und Leistung.</p> <p>Hier noch einige Stichworte, um sich weiter zu informieren: Drehmoment, Gabelstapler, Nussknacker, Bewegungsenergie, Höhenenergie, Spannenergie</p> <p><b>Grundlagen der Wärmelehre</b></p> <p>Bei den Grundlagen der Wärmelehre lernen Sie das Teilchenmodell kennen, um die Aggregatzustände und Phasenübergänge (z.B. Schmelzen von Schnee) zu beschreiben und den absoluten Temperaturnullpunkt zu begründen.</p> <p>Sie untersuchen Längen- und Volumenänderungen in Abhängigkeit von der Temperaturänderung experimentell und rechnerisch und lernen die Funktionsweise von Thermometern kennen.</p> <p>Des Weiteren bestimmen Sie die spezifische Wärmekapazität von Festkörpern und Flüssigkeiten und wenden die Mischungsregel an.</p> <p>Zur Erklärung von Wärmeleitung, Wärmestrahlung und Konvektion lernen Sie die zugrunde liegenden Modellvorstellungen kennen.</p> <p>Hier noch einige Stichworte, um sich weiter zu informieren: Mittlere Bewegungsenergie der Teilchen eines Körpers, Temperaturskala nach Kelvin, Anomalie des Wassers</p>



Bezeichnung:	<b>Internationale Politik profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, W, IW, T, S
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Das Fach beschäftigt sich mit den wesentlichen Akteuren der internationalen Politik, also zum Beispiel mit internationalen Organisationen wie der NATO, der UNO oder NGOs und mit den Problemen, die internationale Politik mit sich bringt. Hierbei werden „klassische“ Problemfelder unterschieden, wie z. B. Sicherheit, Freiheit und Souveränität etc. und neue Herausforderungen der internationalen Politik wie z. B. globale Wirtschaftskooperationen, die europäische Integration, Menschenrechte etc. Diese Spannungsfelder werden thematisiert und analysiert, um z. B. ein Verständnis für die Interessen und Handlungsspielräume von verschiedenen Organisationen oder Staaten bei aktuellen Konflikten zu bekommen.</p> <p>Im Weiteren werden Interaktionsmöglichkeiten der Akteure bewertet oder deren Handlungsspielräume bei aktuellen Konflikten. Möglich ist es auch, ausgewählte außenpolitische Reden zu analysieren und die rhetorischen Strategien der Redner zu bewerten. Ein wesentlicher Aspekt des Faches sind v. a. Diskussionen über aktuelle Themen.</p>

Bezeichnung:	<b>Wirtschaft und Recht profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, T
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Recht gibt einen Einblick in rechtliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Vorgänge, einmal aus der Sicht des agierenden Staatsbürgers, andererseits aus Sicht des Unternehmens. Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler rechtliche Grundlagen anhand entsprechender Rechtsnormen kennen wie beispielsweise das Zustandekommen und Abschließen eines Kaufvertrags und Arbeitsvertrages. Auch Methoden der Personalführung werden thematisiert.</p> <p>Aus volkswirtschaftlicher Sicht werden die Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik und das Marktverhalten anhand verschiedener Faktoren analysiert. Der betriebswirtschaftliche Teil beschäftigt sich mit der Preiskalkulation für ein Produkt und der Planung und Steuerung von Produktionsprozessen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sollten bei der Wahl für das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Recht Interesse für wirtschaftliche Abläufe und das Anwenden von Gesetzestexten mitbringen.</p>

Bezeichnung:	<b>International Business Studies profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, S, T, W
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13 1-jährig
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Das Wahlpflichtfach wird auf Englisch unterrichtet.</p> <p>Schwerpunkte dieses Faches sind die Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sich auf dem internationalen Arbeitsmarkt erfolgreich bewerben</b> Dabei informieren Sie sich selbständig über die Anforderungen des internationalen Arbeitsmarktes, erstellen ein Profil in einem Karrierenetzwerk, sammeln und bewerten Informationen über ein Unternehmen, und formulieren eine Bewerbung.</li> <li>• <b>Interkulturelle Teams führen und Personal entwickeln</b> Sie analysieren das Miteinander in einem international ausgerichteten Unternehmen und prüfen Konfliktpotentiale unter Berücksichtigung der unterschiedlichen kulturellen Hintergründe.</li> <li>• <b>Ein neues Produkt auf einem internationalen Markt einführen</b> Sie planen die konkrete Einführung eines neuen Produkts auf einem internationalen Markt. Dazu gestalten sie ein Marketingkonzept unter Berücksichtigung von landes- und kulturspezifischen Besonderheiten.</li> </ul>

Bezeichnung:	<b>English Book Club profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, W, IW, T, S
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p>Im English Book Club werden literarische Ganzschriften gelesen. Zur Auswahl stehen vornehmlich zeitgenössische Werke (20. und 21. Jahrhundert), die in ihrem historischen, politischen und soziokulturellen Zusammenhang begreifbar gemacht werden. So können Romane gelesen werden, die sich mit dem Thema Individuum und Gesellschaft (z.B. Kite Runner, The Help), sowie Identitätsfindung (z.B. About a boy, The Diaries of Adrian Mole) beschäftigen oder neue Utopien und Dystopien (Beispiele: The Circle, 1984, Hunger Games). Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit Klassikern der Literatur (z.B. Poe, Hemingway, Shakespeare) zu beschäftigen.</p> <p>Neben der thematischen Auseinandersetzung mit der Literatur stehen auch die Erweiterung des Wortschatzes, das Einsetzen von Lesestrategien (skimming und scanning), die Reflexion sprachlicher Mittel und der Erwerb interkultureller Kompetenz im Vordergrund. Interpretation und Lesefähigkeit werden geschult, ebenso die kreative Auseinandersetzung mit der Lektüre. Vergleich und Analyse der Umsetzung der Werke in Theater, Film und Hörspiel sind ebenfalls Gegenstand der Module.</p>

Bezeichnung:	<b>Sport profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, S, T, IW, W
Jahrgangsstufe:	Nicht wählbar in FOS 12, sonst 12, 13
Anrechenbar:	Nein
Beschreibung:	<p>Hat sich ein Schüler/-in für dieses Fach entschieden, verpflichtet er bzw. sie sich, daran regelmäßig teilzunehmen. Je nach Anzahl der Teilnehmer/-innen erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft die Festsetzung eines Schwerpunktes für das betreffende Halbjahr. Zur Auswahl stehen dabei die Inhalte aus dem herkömmlichen Sportunterricht. Als da wären: die großen Ballspiele (Basketball, Fußball, Handball, Volleyball) sowie Rückschlagspiele (Tischtennis, Badminton) plus Turnen (Reck, Barren Boden, Sprung) und Leichtathletik (Laufen, Werfen, Springen). Es wäre also denkbar, dass sich die Schüler im 1. Halbjahr schwerpunktmäßig für Basketball entscheiden, und im 2. Halbjahr für Badminton. Gemäß dem neuen Lehrplan tritt der Sportlehrer dabei mehr in den Hintergrund, was die Gestaltung der Stunde anbelangt. Die Schüler selbst erarbeiten ein Konzept bezüglich des Aufwärm-, Technik- und Taktikteils. Das Spiel selbst und der Spaß an der Bewegung sollen dabei nicht zu kurz kommen! Der Tatsache, dass die Note im Wahlpflichtfach Sport nicht einbringbar ist, d.h. nicht zum Abiturschnitt zählt, muss sich der Schüler bewusst sein. Dieser Umstand nimmt ihm eine Streichoption, bietet aber dafür vielleicht etwas mehr Abwechslung vom Schulalltag.</p>

Bezeichnung:	<b>Studier- und Arbeitstechniken profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, S, T, W, IW
Jahrgangsstufe:	12
Anrechenbar:	Nein
Beschreibung:	<p>Berichte, Referate, Haus- und Seminararbeiten sowie Portfolios – für das Studieren an Universität oder Hochschule wird vorausgesetzt, dass Sie bereits wissen, wie solche Arbeiten zu erstellen sind.</p> <p>Der Fachlehrplan des WPF ‚Studier- und Arbeitstechniken‘ enthält folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Lernprozesse optimieren</li> <li>• Quellen zur wissenschaftlichen Arbeit nutzen</li> <li>• Ergebnisse präsentieren</li> </ul> <p>Es stehen aber nicht die oftmals bekannten „alten Hüte“ der Lerntechniken im Mittelpunkt. Vielmehr werden an praktischen Beispielen Methoden vorgestellt und eingeübt, mit deren Hilfe komplexe Aufgabenstellungen leichter bearbeitet werden können.</p> <p>Schließlich sollten Sie sich im Studium mit inhaltlichen Fragestellungen beschäftigen können - und nicht mehr mit den notwendigen Arbeits- und Studiertechniken kämpfen müssen.</p>

Bezeichnung:	<b>Szenisches Gestalten profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, W, IW, S, T
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Nein
Beschreibung:	<p>Hinter dem Wahlpflichtfach „Szenisches Gestalten“ verbirgt sich vor allem das Theater spielen. Mit Hilfe von theatralen Mitteln, die sich aber nicht nur auf das Spielen auf der Bühne beschränken, sondern auch Videoszenen, Hörspiele, Lichtinstallationen und Musikeinspielungen umfassen können, erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler kreativ Themen, die sie selbst bewegen. Am Ende steht ein fertiges Stück, das alles sein kann von einer kreativen Eigenproduktion bis zu einem vorgefertigten Drama. Im „Szenischen Gestalten“ lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Theaterarbeit an sich kennen, sondern vor allem sich selbst und ihre Fähigkeiten. Sie schulen sich im Umgang mit ihrem Körper und ihrer Stimme, mit Zeit und Ort und fördern so Stärken und schöpfen noch verborgene Potentiale aus. Jede Schülerin und jeder Schüler sucht sich nach seinen Vorlieben und seinem Können seinen eigenen Schwerpunkt in dieser Projektarbeit, das heißt, vom Schauspiel und der Dramaturgie über Bühnenbild, Requisite und Kostüm bis zur Technik steht jedem alles offen. Dabei ist die Theaterarbeit ein ganzheitliches Lernen: geschult werden auch Teamwork, Toleranz, Kommunikation, Rücksichtnahme, Disziplin, Entscheidungsfreudigkeit und vor allem das Selbstvertrauen. Über allem steht dann noch der Spaß am Spiel!</p> <p>Das Wahlpflichtfach endet möglichst mit einer abendfüllenden Produktion Ende April / Anfang Mai. Die Bereitschaft, auch außerhalb der Schulzeiten (z. B. an vereinzelten Wochenenden) zu proben, wird vorausgesetzt.</p>

Bezeichnung:	<b>Kunst profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, W, IW, S, T
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Nein
Beschreibung:	<p>Sie wollen mit Drucktechniken experimentieren. Sie wollen ihre eigenen, grafischen Erzeugnisse (Visitenkarte, Logo, Flyer etc.) erstellen.</p> <p>Sie wollen ihre Lebenswelt und Phänomene des Alltags in einem eigenen fotografischen Projekt inszenieren. Sie wollen sich mit Kunst im öffentlichen Raum und Street Art inhaltlich und formal auseinandersetzen.</p> <p>Schwerpunkt dieses Kurses ist die Schärfung der Wahrnehmung bezüglich vielfältiger Phänomene unserer Zeit. Dieser Kurs unterstützt durch individuelle Förderung die Entwicklung eigener Ideen und hilft dabei diese zu visualisieren.</p> <p>Die Möglichkeit eine Bandbreite von unterschiedlichen malerischen und zeichnerischen Techniken und den Verfahren der Druckgrafik über plastisches Arbeiten mit Ton und anderen Materialien bis hin zu Fotografie kennen zu lernen, wird ihnen durch unsere professionell ausgestatteten Kunsträume ermöglicht.</p>

Bezeichnung:	<b>Musik profilerweiternd</b>
Ausbildungsr.:	G, W, IW, T, S
Jahrgangsstufe:	Entweder 12 oder 13
Anrechenbar:	Nein
Beschreibung:	Wir improvisieren vokal oder instrumental zu einem selbst gewählten Thema, um professionelle musikalische Improvisation praktisch nachzuvollziehen. Wir reflektieren die eigene musikalische Arbeit und ihr subjektives Erleben beim Auswählen, Erarbeiten und Präsentieren von Musik und beschreiben ihre Eindrücke auch mit angemessenem Fachvokabular. Wir setzen uns mit dem Leben und Schaffen jeweils eines Komponisten aus verschiedenen Epochen auseinander. Es wird das Musikschaffen in seinem jeweiligen historischen Kontext untersucht und auch das Wechselspiel des/r Künstlers/in mit seiner sozialen Herkunft/umgebung und seinen Werken. Ein Projekt (z.B. musikpädagogisches Angebot oder Rezension) steht am Ende des Kurses.

Bezeichnung:	<b>Spanisch 2. Fremdsprache</b>
Ausbildungsr.:	G, S, T, W, IW
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<b>Der Besuch ist nur für Schüler/innen möglich, die noch nicht über Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen.</b> Im Gegensatz zu allen anderen Wahlpflichtfächern (2 Wochenstd.) wird sie mit 4 Wochenstd. unterrichtet. Damit die 2. Fremdsprache zur Erlangung der „Allgemeinen Hochschulreife“ dienen kann, muss sie in der 12. u. 13. Jahrgangsstufe belegt werden und muss am Ende der 13. Klasse eine Jahrespunktzahl von mindestens 4 Pkt. Erreichen (§38 (2) Satz 1 1. FOBOSO) . Von den 4 Wochenstd. werden 2 Wochenstd. im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes erteilt.

Bezeichnung:	<b>Französisch 2. Fremdsprache</b>
Ausbildungsr.:	G, S, T, W, IW
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<b>Der Besuch ist nur für Schüler/innen möglich, die noch nicht über Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen.</b> Im Gegensatz zu allen anderen Wahlpflichtfächern (2 Wochenstd.) wird sie mit 4 Wochenstd. unterrichtet. Damit die 2. Fremdsprache zur Erlangung der „Allgemeinen Hochschulreife“ dienen kann, muss sie in der 12. u. 13. Jahrgangsstufe belegt werden und muss am Ende der 13. Klasse eine Jahrespunktzahl von mindestens 4 Pkt. Erreichen (§38 (2) Satz 1 1. FOBOSO) . Von den 4 Wochenstd. werden 2 Wochenstd. im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes erteilt.

Bezeichnung:	<b>Italienisch 2. Fremdsprache</b>
Ausbildungsr.:	G, S, T, W, IW
Jahrgangsstufe:	12, 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p><b>Der Besuch ist nur für Schüler/innen möglich, die noch nicht über Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen.</b></p> <p>Im Gegensatz zu allen anderen Wahlpflichtfächern (2 Wochenstd.) wird sie mit 4 Wochenstd. unterrichtet. Damit die 2. Fremdsprache zur Erlangung der „Allgemeinen Hochschulreife“ dienen kann, muss sie in der 12. u. 13. Jahrgangsstufe belegt werden und muss am Ende der 13. Klasse eine Jahrespunktzahl von mindestens 4 Pkt. erreichen (§38 (2) Satz 1 1. FOBOSO). Von den 4 Wochenstd. werden 2 Wochenstd. im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes erteilt.</p>

Bezeichnung:	<b>Französisch 2. Fremdsprache (fortgeführt)</b>
Ausbildungsr.:	G, S, T, W, (IW mit Spanisch als 2. Fremdsprache Jahrgangsstufe)
Jahrgangsstufe:	12 und/oder 13
Anrechenbar:	Ja
Beschreibung:	<p><b>Der Besuch ist nur für Schüler/innen möglich, die bereits über nachgewiesene Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 in Französisch verfügen und einen Ausweis von einbringungsfähigen Noten in Französisch im Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (13. Jgst.!) wünschen.</b></p> <p>In der Regel sind dies Schüler/innen, die den Zweig III a an der Realschule bzw. die am Gymnasium mindestens vier Jahre lang den Französischunterricht besucht und diesen mit mindestens der Note vier abgeschlossen haben.</p> <p>In der 12. Jahrgangsstufe werden Kenntnisse auf dem Niveau B1 vertieft und in der 13. Jahrgangsstufe auf das Niveau B1+ erweitert.</p> <p>Damit die in diesem Kurs erreichten Noten zur Erlangung der „Allgemeinen Hochschulreife“ dienen können, müssen Schüler/innen, die diesen Kurs <b>nur in der 12. Jahrgangsstufe</b> belegen, <b>beide Halbjahresergebnisse</b> einbringen. (Anlage 4 3.2 der FOBOSO)</p> <p>Schüler/innen, die den Kurs <b>sowohl in der 12. als auch in der 13. Jahrgangsstufe</b> belegen, müssen lediglich die beiden Halbjahresergebnisse der 13. Jahrgangsstufe einbringen. (§ 35 Abs. 7 Satz 1 Nr. 3)</p>